

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR BETREUER*INNEN

(gültig seit April 2021)

Die nachfolgenden Teilnahmebedingungen gelten für die Anmeldung als Betreuerin oder Betreuer an dem von The Boston Consulting Group GmbH (BCG), Ludwigstraße 21, 80539 München, durchgeführten Projekt business@school.

1. Die Rolle als Betreuer*in

business@school ist eine Initiative der internationalen Unternehmensberatung The Boston Consulting Group, Ludwigstraße 21, 80539 München (BCG). Seit 1998 ist es Ziel von business@school, Wirtschaftsthemen über ein gesamtes Schuljahr an Schulen mit gymnasialer Oberstufe anschaulich und praxisnah zu vermitteln.

Die Betreuer*innen unterstützen die Schüler*innen unter anderem mit Fachwissen bei der Kennzahlenberechnung und der Analyse eines Geschäftsberichts sowie relevanter Marktsegmente und Wettbewerber.

Sie bereichern Schülerteams mit ihrer Praxiserfahrung und beantworten Rückfragen zu BWL-Themen.

Betreuer*innen können ihr Schülerteam auch gern in ihr jeweiliges Unternehmen einladen. Die Treffen zwischen den Betreuer*innen und den Schüler*innen müssen durch die Schule als Schulveranstaltungen versichert werden. Die Betreuer*innen müssen die Lehrkräfte daher frühzeitig über die geplanten Treffen informieren.

Eine Betreuung von Schülerteams, zu denen die eigenen Kinder oder auf andere Weise mit der Betreuerin/dem Betreuer verwandte Schüler*innen gehören, ist nicht möglich.

2. Anmeldung und Teilnahme

Diese Teilnahmebedingungen regeln die Anmeldung als Betreuerin oder Betreuer für die Teilnahme an business@school sowie die Teilnahme der Betreuerin oder des Betreuers an business@school.

Die Teilnahme als Betreuer*in ist nur Personen ab 18 Jahren möglich. Maßgeblich ist das Alter am Datum der Anmeldung.

Für die Anmeldung zur Teilnahme an business@school ist ein vollständiges und korrektes Ausfüllen des Anmeldeformulars in dem öffentlichen Bereich der Online-Plattform www.business@school.de („b@s-Plattform“) und die Annahme dieser Teilnahmebedingungen erforderlich. Durch Anklicken des Buttons „Anmeldung abschließen“ gibt die Betreuerin/der Betreuer die Anmeldung zur Teilnahme an business@school verbindlich ab.

Vor verbindlicher Abgabe der Anmeldung können die Eingaben am Bildschirm kontrolliert und etwaige Eingabefehler solange berichtigt werden, bis der Button „Anmeldung abschließen“ angeklickt wird.

Die Betreuerin/der Betreuer hat BCG unverzüglich über jede Änderung der eingegebenen Informationen (insbesondere der E-Mail-Adresse) zu informieren bzw. diese Änderung selbst unter „Meine Daten“ (Profil) vorzunehmen.

Nach Eingang der Anmeldung wird BCG diese prüfen. Die Zusage zur Teilnahme an business@school oder eine Absage wird BCG per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse

versenden. Erst mit Zugang einer Zusage ist die Teilnahme der Betreuerin/des Betreuers an business@school bestätigt.

Weder die Anmeldung zur Teilnahme durch die Bestätigung dieser Teilnahmebedingungen noch die Zusage durch BCG berechtigt zur Nutzung des nicht-öffentlichen Bereichs der b@s-Plattform, die den teilnehmenden Lehrkräften und Schüler*innen als Wettbewerbs- und Arbeitsplattform sowie zur Kommunikation, Abstimmung und Unterstützung zwischen den Teilnehmern, Betreuern und BCG dient. Die Nutzung dieses nicht-öffentlichen Bereichs ist erforderlich für eine Teilnahme an business@school und erst nach Annahme der entsprechenden Nutzungsbedingungen möglich, die den Betreuer*innen nach einer Zusage der Teilnahme zur Verfügung gestellt werden.

Die jeweils aktuelle Version dieser Teilnahmebedingungen ist auf der b@s-Plattform abrufbar. Etwaige abweichende Fassungen dieser Teilnahmebedingungen werden nicht auf der b@s-Plattform gespeichert. Sie können diese Teilnahmebedingungen auf Ihren Computer herunterladen oder ausdrucken.

3. Kommunikation mit den Schüler*innen

Aus datenschutzrechtlicher Sicht wird der Einsatz von modernen Kommunikationsmitteln wie z. B. WhatsApp für schulische Zwecke kritisch bewertet und in den meisten Bundesländern durch die Kultusministerien untersagt. Betreuer*innen nutzen daher bitte unseren Messenger in der ProjectCommunity oder E-Mail. In jedem Fall sollten sich die Betreuer*innen eng mit den Lehrkräften darüber abstimmen, mit Hilfe welcher Tools sie mit den Schüler*innen kommunizieren dürfen.

Betreuer*innen nehmen den Schüler*innen ihre Berührungspunkte und vermitteln ihnen ein realistisches Bild von ihrer beruflichen Tätigkeit bzw. ihrem Studium.

Betreuer*innen sollten sich bewusst sein, dass der persönliche Kontakt zu den Schüler*innen sehr wichtig ist und maßgeblich zum Erfolg des Projekts beiträgt.

4. Die Aufgaben der Betreuerteamsprecherin/des Betreuerteamsprechers

Die Betreuerteamsprecherin/der Betreuerteamsprecher ist idealerweise eine erfahrene Betreuerin oder ein erfahrener Betreuer und fungiert als erste*r Ansprechpartner*in für Lehrkräfte sowie für das business@school-Projektbüro. Ihm/ihr kommt daher eine wesentliche Rolle für den reibungslosen Ablauf des Schuljahres zu. Im Einzelnen nimmt er/sie folgende Aufgaben wahr:

- Er/sie kümmert sich zusammen mit der Lehrkraft um die Organisation der Kickoff-Veranstaltung an der Schule.
- In Absprache mit der Lehrkraft weist er/sie die Betreuer*innen den Schülerteams zu und stellt gemeinsam mit der Lehrkraft sicher, dass alle Schülerteams gleichwertig betreut werden. Neue Betreuer*innen sollten nach Möglichkeit mit einer Betreuerin bzw. einem Betreuer mit Erfahrung gemeinsam betreuen.
- Er/sie stimmt im Vorfeld mit den Betreuer*innen ab, wer zusätzliche Themen anbieten möchte, z. B. Kennzahlenberechnung oder Rechtsformen (Phase III).
- Er/sie ist auf dem Laufenden über den Stand der Betreuung in allen Teams und sorgt für ausreichende Präsenz der Betreuer*innen bei Terminen (Vertretungsregelung).

5. Hinweis zur Nutzung von Videokonferenzdiensten im Rahmen des Projektes

Im Rahmen des Projekts business@school können Seminare, Workshops oder Veranstaltungen von BCG, die von BCG organisierten Landesentscheide und Finalveranstaltungen sowie Besprechungen mit Betreuer*innen unter Verwendung von Videokonferenzdiensten stattfinden. Datenschutzrechtliche Informationen zu den im Einzelfall von BCG ausgewählten Videokonferenzdiensten werden im Rahmen der Anmeldung zu der jeweiligen Veranstaltung bzw. vor Durchführung der Landesentscheide und Finalveranstaltungen sowie vor Besprechungen mit BCG-Betreuer*innen zur Verfügung gestellt.

6. Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen die Boston Consulting Group GmbH (BCG) wegen fahrlässiger Pflichtverletzungen bestehen nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht/Kardinalpflicht verletzt worden ist. Die Haftung ist dabei auf typischerweise vorhersehbare Schäden begrenzt. Im Übrigen ist eine Haftung von BCG ausgeschlossen. Diese Einschränkungen gelten nicht für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und soweit die Schäden auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.

7. Kündigung

Falls eine Betreuung im Laufe des Projektjahres nicht fortgeführt werden kann, bitten wir zeitnah eine Info an [Wanda Jakob](#) zu schicken, damit gegebenenfalls ein Ersatz gefunden werden kann.

Vor Zusage zur Teilnahme kann die Betreuerin oder der Betreuer die Anmeldung jederzeit beenden. Nach Zusage zur Teilnahme kann die Betreuerin oder der Betreuer ihre Teilnahme an business@school jederzeit kündigen. Die Beendigung der Anmeldung wie auch die Kündigung der Teilnahme hat schriftlich zu erfolgen. Als schriftliche Beendigung bzw. Kündigung gilt auch die Beendigung bzw. Kündigung per E-Mail an info@business@school.de.

Nach Zusage zur Teilnahme kann BCG die Teilnahme der Betreuerin oder des Betreuers an business@school jederzeit mit einer Frist von 14 Kalendertagen kündigen.

Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Kündigungen durch BCG erfolgen per E-Mail an die von der Betreuerin oder dem Betreuer angegebene E-Mail-Adresse.
